

Biodiversitätsfördernde Maßnahmen im Grünland



Altgrasstreifen / Insektenschutzstreifen

Beschreibung der Maßnahme

- Kein Mähen von Teilen oder Streifen auf 5–20 % des Schlags
- Mindestens 5 m breit; wenn Nester von Bodenbrütern vorhanden sind, sollte die Breite 10 m betragen, um Beutegreifer zu vermeiden.
- Bei jedem Schnitt wird ein neuer Streifen des Grünlandes stehen gelassen, der vorherige Altgrasstreifen wird wieder mitgemäht. Alternativ: Standzeit 1 Jahr, dann auf eine entsprechende Versetzung mit weiteren Strukturen achten.
- Beim letzten Schnitt im Jahr ist es besonders wertvoll, breitere Streifen stehen zu lassen, um Insekten und anderen Tieren einen Überwinterungsraum zu bieten
- Flächen oder Streifen können über den gesamten Schlag verteilt werden (z. B. alle 100 m ein Streifen von 5–10 m); in der Umgebung von Gewässern oder auf divers blühenden Hügelkuppen
- Insekten werden von dieser Maßnahme mehr profitieren, wenn der ungemähte Streifen neben Büschen, Hecken oder anderen holzigen Elementen liegt.
- Im letzten Schnitt sollten in jedem Fall Altgrasstreifen erhalten bleiben, um Überwinterungshabitate zu bieten.

Effekte auf die Biodiversität

Ungemähte Grünlandstreifen/-teile lassen Kräuter im Grünland zur Blüte kommen. Dadurch wird ein kleiner Hotspot für blütenbesuchende Insekten geschaffen, die sich von Nektar und Pollen ernähren. Heuschrecken und Schmetterlinge finden hier aber auch Brut- und Rückzugsraum.

Weitere positive Effekte

- Biotopvernetzung
- Nahrungsangebot
- Schutz und Deckung
- Strukturanreicherung

Weitere Empfehlungen

Problematische Unkräuter, wie z.B. Distel, können lokal entfernt werden. Andererseits sind Disteln wichtige Futterpflanzen für Schmetterlinge. Deshalb ist es nicht wünschenswert, komplett "saubere" Bereiche zu haben. Bei weiteren Problempflanzen ist eine individuelle Vorgehensweise abzustimmen. Bei einem Vorkommen von Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) oder der Kanadischen Goldrute (*Solidago canadensis*) ist von einem Altgrasstreifen abzuraten.

Mit finanzieller Unterstützung von



Kooperationspartner



Zum Nachlesen

<https://www.rheinische-kulturlandschaft.de/massnahmen/g4-altgrasstreifen-ueberjaehrige-streifen-und-flaechen/>

Quellen

[https://franz-projekt.de/uploads/Downloads/Massnahmen/Ma%C3%9Fnahmenblatt_Altgrasstreifen%20\(1\).pdf](https://franz-projekt.de/uploads/Downloads/Massnahmen/Ma%C3%9Fnahmenblatt_Altgrasstreifen%20(1).pdf)

<https://www.kulturlandschaft.nrw/project/altgrasstreifen/>

NABU, Fact Sheets – Feldvögel, Kulturfolger der Landwirtschaft

Vögel der Agrarlandschaft, NABU 2004

Koordinator Weitere Partner

